

Presseveröffentlichung

Die Digitalisierung geht einher mit Herausforderungen, schafft aber auch Chancen

In der von [AMICE](#), der **Vereinigung der gegenseitig und genossenschaftlich organisierten Versicherer in Europa**, gemeinsam mit anderen europäischen, Arbeitgeber und Gewerkschaften des europäischen Versicherungssektor vertretenden Organisationen unterzeichneten Erklärung wird darauf hingewiesen, dass der soziale Dialog angesichts der Geschwindigkeit des Wandels und der zunehmenden Unsicherheit als Folge des technologischen Fortschritts heutzutage relevanter denn je ist.

Diese Erklärung wurde unter der Schirmherrschaft des Sektoralen Sozialdialogausschusses Versicherungen (ISSDC), d.h. des EU-Gremiums, in dem Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertreter der Versicherungsbranche Themen gemeinsamen Interesses mit der Unterstützung der Europäischen Kommission debattieren, verabschiedet.

Nach Maßgabe der 2015 unterzeichnete Deklaration über Telearbeit zielt die neue Erklärung darauf ab, einer potenzielle Fortsetzung des Dialogs auf nationaler Ebene einen Rahmen zu geben und eine öffentliche Debatte über die sozialen Folgen der Digitalisierung anzuregen.

Dazu meint AMICE-Generalsekretärin Sarah Goddard:

“Die Digitalisierung betrifft alle Wirtschaftsbranchen, auch den Versicherungssektor. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass die Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen eine starke und eindeutige Erklärung verabschieden, auf der ihr Dialog aufbauen kann.”

Die Erklärung unterstreicht den Bedarf nach Fortbildung und die wichtige Bereitschaft der Arbeitnehmer, an solchen Maßnahmen teilzunehmen. *“Es soll bei den Unternehmen und den Mitarbeitern gleichermaßen ein Engagement bestehen, Fortbildungsmaßnahmen mit Bezug auf die Digitalisierung zu gewährleisten, die sowohl den Bedürfnissen der Gesellschaften als auch der Beschäftigbarkeit Rechnung tragen.”* Sie erwähnt auch die Herausforderungen hinsichtlich der aufrechtzuerhaltenden Vereinbarkeit von Familie und Beruf in der digitalisierten Welt.

Die Arbeitgeberdelegation des Sozialdialogausschusses setzt sich zusammen aus Vertretern von AMICE, Insurance Europe (dem Europäischen Dachverband der Versicherer und Rückversicherer) und dem Europäischen Versicherungsvermittlerverband (BIPAR). Der Europäische Gewerkschaftsverband UNI-Europa vertritt die Arbeitnehmerbank innerhalb des ISSDC.



Anmerkung für die Redaktion

Über AMICE (Vereinigung der gegenseitig und genossenschaftlich organisierten Versicherer in Europa)

AMICE ist das Sprachrohr der Versicherungsvereine und -genossenschaften in Europa. Die Vereinigung mit Sitz in Brüssel engagiert sich für angemessene und gerechte Behandlung aller Gegenseitigkeits- und Genossenschaftsversicherer im Europäischen Binnenmarkt. Sie fördert dabei auch die Schaffung und Entwicklung innovativer Lösungen, die für den europäischen Bürger und die Gesellschaft allgemein von Nutzen sind.

Der Gegenseitigkeits- und Genossenschaftsversicherungsgedanke entspricht den Grundsätzen der Solidarität und der Nachhaltigkeit und ist geprägt vom Fokus auf die Kunden-Mitglieder und einer demokratischen Gouvernanzstruktur. Das Geschäftsmodell auf Gegenseitigkeit, in dem die Überschüsse zugunsten der Mitglieder verwendet werden, ist die ursprüngliche und natürliche Art und Weise, Versicherungsschutz anzubieten.

Die rund 2.700 Versicherungsgesellschaften der Gegenseitigkeits- und Genossenschaftsbranche vertreten mehr als die Hälfte aller Versicherungsunternehmen und besitzen einen Marktanteil von über 30%. Sie bieten Versicherungsschutz für mehr als 400 Millionen Mitglieder/Versicherte und beschäftigen mehr als 430.000 Mitarbeiter in der Europäischen Union.

Falls Sie weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an:

Tatiana Paraskeva, Kommunikationsverantwortliche

Tel +32 2 609 56 47 | tatiana.paraskeva@amice-eu.org | www.amice-eu.org

Folgen Sie uns auf Twitter: [@AMICE_Mutuals](https://twitter.com/AMICE_Mutuals), LinkedIn: [AMICE Company page](#) und YouTube: [AMICE Channel](#)